



www.lidl-service.com



DRUCKLUFT-EXZENTERSCHLEIFER PDEXS 150 B2

(DE) (AT) (CH)

DRUCKLUFT-EXZENTERSCHLEIFER

Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

SMERIGLIATRICE ECCENTRICA AD ARIA COMPRESSA

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

(FR) (CH)

PONCEUSE ORBITALE SPÉCIALE À AIR

Traduction des instructions d'origine

(GB)

RANDOM ORBITAL AIR SANDER

Translation of the original instructions

IAN 275679

(AT) (CH)



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(FR) (CH)

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

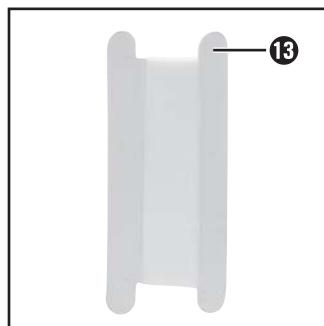
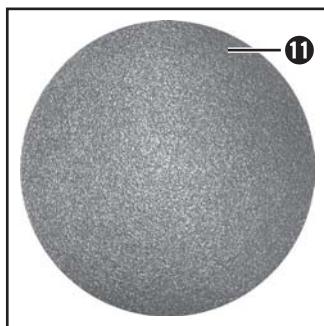
(IT) (CH)

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

(GB)

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	13
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	27
GB	Translation of the original instructions	Page	41



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung.....	2
Lieferumfang.....	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte	3
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	4
Gefährdungen durch Verfangen	4
Gefährdungen im Betrieb.....	4
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	4
Gefährdungen durch Zubehörteile.....	5
Gefährdungen am Arbeitsplatz	5
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe.....	5
Gefährdungen durch Lärm	6
Gefährdungen durch Schwingungen	6
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	6
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Schleifer	7
Vor der Inbetriebnahme	7
Montage des Stecknippels.....	7
Montage des Schleiftellers.....	7
Schleifpapierscheibe auswählen	8
Montage der Schleifpapierscheibe	8
Schmierung.....	8
Öl nachfüllen	8
Anschluss an eine Druckluftquelle	9
Bedienung.....	9
Ein- / Ausschalten	9
Schwingleistungsregulierung	9
Schleifen.....	9
Arbeitshinweise	10
Wartung und Reinigung.....	10
Fehlerbehebung	11
Entsorgung	11
Garantie	11
Service	12
Importeur	12
Original-Konformitätserklärung	12

DRUCKLUFT- EXZENTERSCHLEIFER

PDEXS 150 B2

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Druckluft-Exzентerschleifer ist zum Schleifen, Polieren und zur Vorbereitung von verschiedenen Oberflächen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmtungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Symbole auf dem Druckluftwerkzeug:

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.
	Tragen Sie beim Einsatz oder Wartung der Schleifmaschine stets einen Augenschutz.
	Tragen Sie stets bei Staubentwicklung einen Atemschutz.

	Tragen Sie stets Gehörschutz.
	Täglich ölen
	Drehrichtung

Ausstattung

- ① Gehäuse
- ② Abzugssperre
- ③ Abzugshebel
- ④ Handgriff
- ⑤ Stecknippel
- ⑥ Drehzahlregler
- ⑦ Spindelsperre
- ⑧ Exzентerspindel mit Schleiftelleraufnahme
- ⑨ Schleifteller
- ⑩ Schutzmanschette
- ⑪ Schleifpapier Scheibe
- ⑫ Öl-Behälter
- ⑬ Teflonband

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Exzентerschleifer
- 1m Teflonband
- 1 Öl-Behälter
- 1 Stecknippel 6,35 mm (1/4")
- 1 Schleifteller Ø 150 mm (mit Kleithaftung)
- 5 Schleifblätter (P60/P80/P100/P120/P150)
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Bemessungsdrehzahl: max. 10000 min⁻¹

Bemessungsluftdruck: max. 6,3 bar

Schleifteller: Ø 150 mm

Masse
(ohne Zubehör): ca. 1,65 kg

Lärmemissionswerte:

Messwert für Lärm ermittelt entsprechend ISO 15744:

Schalldruckpegel: $L_{PA} = 90,4 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 101,4 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!**Schwingungsemmissionswert:**

Schwingungsgesamtwert ermittelt entsprechend ISO 28927-3 und EN 12096:

$$a_h = 8,27 \text{ m/s}^2$$

Unsicherheit K = 0,82 m/s²

⚠️ WARNUNG!

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Lärmemissionswerte sind entsprechend einem in ISO 15744 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Gerätervergleich verwendet werden. Die Lärmemissionswerte werden sich entsprechend dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs verändern und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Lärmemissionsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Druckluftwerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

HINWEIS

- Für eine genaue Abschätzung der Lärmemissionsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Lärmemissionsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

⚠️ WARNUNG!

► Für mehrfache Gefährdungen: Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen an der Schleifmaschine für Schleifblätter oder am Polierer sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Schleifmaschine für Schleifblätter oder dieser Polierer darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer.
- Das Gerät muss regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass das Gerät mit den in dieser Anleitung geforderten Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Schleifmaschine für Schleifblätter oder des Polierers bzw. beim Austausch von Zubehörteilen an der Maschine ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen. In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.

Gefährdungen durch Verfangen

- Ersticken, Skalpierung und/oder Schnittverletzungen können auftreten, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsschmuck, Haare oder Handschuhe nicht von der Maschine und deren Zubehörteilen ferngehalten werden.

Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z.B. Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- Geben Sie Befehleinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.

- Es muss eine Schutzbrille getragen werden; das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Vor jeder Nutzung den Schleifteller prüfen. Nicht verwenden, wenn diese gerissen, gebrochen oder heruntergefallen sind.
- Direkten Kontakt mit dem beweglichen Schleifteller vermeiden, um das Quetschen oder Schneiden der Hände oder anderer Körperteile zu vermeiden. Es sind passende Handschuhe als Handschutz zu tragen.
- Niemals die Maschine ohne Schleifmittel verwenden.
- Es besteht ein Risiko einer elektrostatischen Entladung, wenn die Maschine auf Plastik und anderen nicht-leitenden Materialien verwendet wird.
- Eine potentiell explosive Atmosphäre kann durch Staub und Dämpfe, verursacht durch das Schleifen und Schmirlgeln, entstehen. Eine zu dem bearbeiteten Material passendes Staubabsaug- oder unterdrückungssystem ist immer zu verwenden.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung einer Schleifmaschine für Schleifblätter oder eines Polierers sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.

- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z.B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden.
Die Bedienungsperson sollte in diesem Falle einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Schleifmaschine für Schleifblätter oder den Polierer vor dem Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Vermeiden Sie während und nach der Verwendung direkten Kontakt mit dem Maschinenwerkzeug, denn dieses kann sich erwärmt haben oder scharfkantig sein.
- Nur Maschinenwerkzeuge für Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer dürfen verwendet werden, die vom Hersteller der Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierer vorgesehen sind;
- Trennschleifscheiben und Maschinen zum Abschneiden dürfen nicht verwendet werden.
- Es ist zu prüfen, ob die maximale Betriebsdrehzahl des Maschinenwerkzeuges (Flatterscheiben, Schleifbänder, Fiberscheiben usw.) höher als die Bemessungsdrehzahl der Maschine ist;
- Selbsthaftende Schleifscheiben müssen konzentrisch auf der Befestigungsplatte angebracht werden.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- **Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz.** Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Diese Schleifmaschinen für Schleifblätter oder Polierer sind nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.

- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz von Schleifmaschinen für Schleifblätter und Polierern entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- In die Risikobewertung sollten die bei der Verwendung der Maschine entstehenden Stäube und die dabei möglicherweise aufwirbelnden vorhandenen Stäube einbezogen werden.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Stäube oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Schleifmaschine für Schleifblätter oder dem Polierer ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Schleifmaschine für Schleifblätter oder der Polierer ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Sorgen Sie im Falle, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftsenschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.

- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft arbeitende Maschinen niemals am Schlauch.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Schleifer

⚠️ WARENUNG!

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!

Vor der Inbetriebnahme

HINWEIS

- Die Schleifmaschine darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.
- Umwickeln Sie alle Gewindeanschlüsse mit dem mitgelieferten Teflonband ⑬.

Montage des Stecknippels

- ◆ Entfernen Sie die Plastikschutzkappe aus dem Lufteinlass des Gerätes.
- ◆ Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels ⑤ mit dem mitgelieferten Teflonband ⑬.
- ◆ Schrauben Sie den Stecknippel ⑤ in den Lufteinlass.

Montage des Schleiftellers

Der Druckluft-Exzenterschleifer ist mit einer Schutzmanschette ⑩ ausgestattet.

- ↗ Drehrichtungsangabe des Schleiftellers ⑨

- ◆ Um den Schleifteller ⑨ zu montieren oder zu tauschen stülpen Sie die Schutzmanschette ⑩ um (siehe Abb. 1).



Abb. 1

⚠️ WARENUNG!

- Betreiben Sie den Druckluft-Exzenterschleifer niemals ohne Schutzmanschette ⑩.
- Betreiben Sie den Druckluft-Exzenterschleifer niemals mit umgestülpter Schutzmanschette ⑩.
- Eine beschädigte Schutzmanschette ⑩ ist unverzüglich auszutauschen.
- ◆ Drehen Sie die Spindelsperre ⑦ mit der geänderten Wölbung gegen die flache Seite der Exzentersspindel ⑧ (siehe Abb. 2).



Abb. 2

- ◆ Entfernen Sie die Schutzkappe von der Gewindestange des Schleiftellers ⑨ und schrauben Sie diesen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die Exzentersspindel ⑧.
- ◆ Lösen Sie die Spindelsperre ⑦, sodass sich die Exzentersspindel ⑧ frei um die eigene Achse drehen kann.

⚠ ACHTUNG!

- Betreiben Sie den Druckluft-Exzenterorschleifer niemals mit verriegelter Antriebsspindel. Dies ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.
- ◆ Stülpen Sie die Schutzmanschette ⑩ wieder um (siehe Abb. 3).



Abb. 3

Schleifpapierscheibe auswählen

Abtrag und Oberfläche:

Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden von der Kornstärke der Schleifpapierscheibe bestimmt.

- Beachten Sie bitte, dass Sie zur Bearbeitung der verschiedenen Materialien entsprechende Schleifpapierscheiben mit unterschiedlicher Körnung einsetzen.

Montage der Schleifpapierscheibe

⚠ ACHTUNG!

- Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie die Schleifpapierscheibe ⑪ aufsetzen oder lösen.
- ◆ Der Schleifteller ⑨ und die im Lieferumfang enthaltenen Schleifpapierscheiben ⑪ sind mit korrespondierendem Klettverschluss ausgestattet.
- ◆ Wählen Sie die Schleifpapierscheibe ⑪ mit der gewünschten Körnung aus und drücken Sie es auf den Schleifteller ⑨. Achten Sie auf konzentrischen Sitz.

- ◆ Zum Wechsel heben Sie die Schleifpapierscheibe ⑪ seitlich an und ziehen es vom Schleifteller ⑨ ab. Reinigen Sie den Schleifteller ⑨ bei Bedarf mit Druckluft.

Schmierung

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Reibungs- und Korrosionschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Druckluft-Spezialöl zu verwenden (z. B. Liqui Moly Kompressorenöl).

– Schmierung mit Nebelöler

Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten) Ihr Gerät kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.

– Manuelle Schmierung

Wenn Sie über keinen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. bei längeren Arbeitsgängen eine Schmierung vor, indem Sie 3 - 4 Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Stecknippel ⑤ tropfen lassen.

Öl nachfüllen

Damit der Druckluft-Exzenterorschleifer lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl im Gerät vorhanden sein.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- ◆ Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor an.
- ◆ Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- ◆ Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3 - 5 Tropfen Pneumatik-Öl von Hand in den Stecknippel ⑤.

Anschluss an eine Druckluftquelle

HINWEIS

- Vor Anschluss der Druckluftquelle
 - muss der richtige Arbeitsdruck (3 - 6 bar) vollständig aufgebaut sein
 - ist sicherzustellen, dass sich der Abzug in seiner obersten Position befindet
- ◆ Schließen Sie das Gerät an einen Kompressor an, indem Sie den Stecknippel ⑤ mit dem Versorgungsschlauch der Druckluftquelle verbinden.
- ◆ Damit Sie den Luftdruck regulieren können, muss die Druckluftquelle mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Bedienung

Ein- / Ausschalten

Einschalten:

- ◆ Drücken Sie zuerst die Abzugssperre nach vorne und dann den Abzugshebel ③ um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten:

- ◆ Lassen Sie den Abzugshebel ③ los.
- ◆ Wenn Ihre Arbeit beendet ist, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

Schwingleistungsregulierung

- Mit dem Drehzahlregler ⑥ kann der Luftstrom und somit die Schwingleistung auch während des Betriebs variiert werden.
- Die ideale Schwingleistung ist vom Werkstoff abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden.

Stellen Sie mit Hilfe des Druckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein.

Schleifen

- ◆ Schalten Sie die Druckluftquelle ein und lassen Sie sie solange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und abschaltet.
- ◆ Stellen Sie mit Hilfe eines Druckminderers an der Druckluftquelle den optimalen Arbeitsdruck ein. Beachten Sie, dass der maximale Arbeitsdruck nicht überschritten werden darf. Ein überhöhter

Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Luftverbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Halten Sie sich daher stets an die technischen Angaben.

- ◆ Schalten Sie den Druckluft-Exzenterschleifer ein.
- ◆ Lassen Sie das Gerät die gewünschte Drehzahl aufnehmen und regeln Sie sie nach Bedarf.
- ◆ Führen Sie den Druckluft-Exzenterschleifer parallel an das Werkstück.
- ◆ Bewegen Sie das Gerät parallel und flächig kreisend oder wechselnd in Längs- und Querrichtung. Benutzen Sie das Gehäuse ① als Handgriff, um das Gerät in die gewünschte Richtung zu führen.
- ◆ Den Druckluft-Exzenterschleifer nicht aufdrücken. Starkes Aufdrücken erhöht die Arbeitsleistung nicht!
- ◆ Wenn Sie die Arbeit beendet haben, lassen Sie den Abzugshebel ③ los, um das Gerät abzuschalten.
- ◆ Nach Beendigung aller Arbeiten, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

ACHTUNG!

- Beim Schleifen entsteht Schleifstaub. Tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe, geeigneten Atemschutz und reinigen Sie Schleifpapier und Werkstück in regelmäßigen Abständen mit der Hilfe eines Staubsaugers oder Druckluft.
- Je nach Größe und Art des Werkstückes sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Verwenden Sie geeignete Klemmvorrichtungen, um ein Verrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Im Falle einer Unterbrechung der Druckluftversorgung, lassen Sie den Abzugshebel ③ sofort los.

Arbeitshinweise

Das Wichtigste beim Schleifen ist, das Sie nacheinander Schleifpapier mit immer feinerer Körnung verwenden. Bei einer zu groben Körnung wird die Oberfläche nicht glatt, sondern sogar rauer. Wenn die Körnung zu fein ist, erzielen Sie kaum ein Ergebnis.

Die Abtragsleistung wird durch die Drehzahl und Körnung des Schleifpapiers bestimmt.

Entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abtrag sind unterschiedliche Schleifpapiere zu verwenden.

⚠ ACHTUNG!

- Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie die Schleifpapierscheibe 11 aufsetzen oder lösen.

Material	Körnung
Lacke:	Anschleifen
	Kratzer ausbessern
	Roststellen entfernen
Holz:	Weichholz
	Hartholz
	Furniere
Metall:	Aluminium
	Stahl

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Trennen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Druckluftnetz.

⚠ ACHTUNG!

- Reinigen Sie das Gerät vor der Wartung von gefährlichen Substanzen, die sich (aufgrund von Arbeitsprozessen) auf diesem abgelagert haben. Vermeiden Sie jeden Hautkontakt mit diesen Substanzen. Wenn die Haut mit gefährlichen Stäuben in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer Dermatitis führen. Falls während der Wartungsarbeiten Staub erzeugt oder aufgewirbelt wird, kann dieser eingeatmet werden.

HINWEIS

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit der Schleifmaschine zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.
- Überprüfen Sie nach jedem Einsatz die Drehzahl und den Schwingungspegel.
- Prüfen Sie regelmäßig die Leerlaufdrehzahl sowie nach jeder durchgeführten Wartung: Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser und führen Sie die Messung ohne eingespanntes Werkzeug durch. Bei einem Fließdruck von 6,3 bar darf die Leerlaufdrehzahl keinesfalls überschritten werden.

- Wenn von dem Gerät ein erhöhter Schwingungspegel ausgeht, muss vor der weiteren Verwendung die Ursache beseitigt bzw. instandgesetzt werden.
- Benutzen Sie nur Originalersatz- bzw. Austauschteile des Herstellers, da sonst Gefahr für die Benutzer besteht. Kontaktieren Sie im Zweifel das Service-Center.
- Überprüfen Sie den Schleifteller ⑨ regelmäßig auf Beschädigungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/ oder kratzende Reinigungsmittel.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Geschwindigkeit zu niedrig, etwas Luft tritt aus dem Auslass aus.	Motorteile durch Schmutz verklemt.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
	Druckversorgung zu niedrig.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
		Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben.
		Wenn nötig, Angaben von oben wiederholen.
Gerät bewegt sich nicht, Druckluft tritt komplett beim Auslass aus.	Motor sitzt aufgrund von Materialansammlung fest.	Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Service

(DE) Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: kompernass@lidl.de
IAN 275679

(AT) Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at
IAN 275679

(CH) Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 275679

Importeur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

**Original-
Konformitätserklärung**

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EC)**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11148-8: 2011

Typbezeichnung der Maschine:

Druckluft-Exzenterschleifer PDEXS 150 B2

Herstellungsjahr: 03-2016

Seriennummer: IAN 275679

Bochum, 29.01.2016



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Table des matières

Introduction	14
Utilisation conforme à l'usage prévu	14
Équipement	14
Matériel livré	14
Caractéristiques techniques	15
Consignes générales de sécurité pour appareils à air comprimé	15
Risque engendré par des pièces projetées	16
Risques de hassage	16
Risques en service	16
Risques dus aux mouvements répétitifs	16
Risques engendrés par des accessoires	17
Risques sur le poste de travail	17
Risques causés par la poussière et les vapeurs	17
Risques dus au bruit	18
Risques causés par les oscillations	18
Instructions de sécurité supplémentaires pour les machines pneumatiques	18
Consignes de sécurité spécifiques aux ponceuses	19
Avant la mise en service	19
Montage de l'embout mâle	19
Montage du plateau de ponçage	19
Choisir le disque abrasif	20
Montage du disque abrasif	20
Graissement	20
Remplissage d'huile	21
Raccordement à la source d'air comprimé	21
Utilisation	21
Mise en marche / hors service	21
Régulation de la puissance d'oscillation	21
Poncer	21
Consignes de travail	22
Entretien et nettoyage	23
Dépannage	23
Mise au rebut	24
Garantie	24
Service	24
Importateur	24
Traduction de la déclaration de conformité originale	25

PONCEUSE ORBITALE SPÉCIALE À AIR PDEXS 150 B2

Introduction

Félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La ponceuse excentrique pneumatique convient au ponçage, au lustrage et à la préparation de surfaces diverses. Toute utilisation autre ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables. Nous déclinons toute responsabilité des dommages causés par une utilisation non conforme. L'appareil est uniquement conçu pour une utilisation privée.

Symboles sur l'outil à air comprimé :

	Lire le mode d'emploi avant la mise en service.
	Le port de gants de protection et d'une tenue de protection est recommandé.
	Lors de l'utilisation ou de la maintenance de la ponceuse, portez toujours une protection oculaire.

	Portez toujours une protection respiratoire en cas de dégagement de poussière.
	Portez toujours une protection auditive.
	Huiler quotidiennement
	Sens de rotation

Équipement

- ① Boîtier
- ② Verrouillage de la gâchette
- ③ Gâchette
- ④ Poignée
- ⑤ Embout mâle
- ⑥ Régulateur de vitesse
- ⑦ Verrouillage de broche
- ⑧ Broche excentrique avec logement du plateau de ponçage
- ⑨ Plateau de ponçage
- ⑩ Carter de protection
- ⑪ Disque abrasif
- ⑫ Burette
- ⑬ Ruban en téflon

Matériel livré

- 1 ponceuse orbitale spéciale à air
- 1 m de ruban en téflon
- 1 burette
- 1 embout mâle 6,35 mm (1/4")
- 1 plateau de ponçage Ø 150 mm (à agrippage velcro)
- 5 feuilles abrasives (P60/P80/P100/P120/P150)
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Vitesse assignée :	max. 10000 min ⁻¹
Pression de l'air assignée :	max. 6,3 bar
Plateau de ponçage :	Ø 150 mm
Masse (sans accessoires) :	env. 1,65 kg

Porter une protection auditive!

Valeurs d'émission sonores :

Valeur de mesure pour le bruit déterminée conformément à ISO 15744 :

Niveau de pression

acoustique : $L_{PA} = 90,4 \text{ dB (A)}$

Incertitude : $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Niveau de puissance

acoustique : $L_{WA} = 101,4 \text{ dB (A)}$

Incertitude : $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Valeur d'émission des vibrations :

Valeur totale de vibration déterminée conformément à ISO 28927-3 et EN 12096 :

$a_h = 8,27 \text{ m/s}^2$

Incertitude K = 0,82 m/s²

⚠ AVERTISSEMENT !

- Les valeurs d'émission sonores indiquées dans ces instructions ont été mesurées conformément aux méthodes de mesure décrites dans la norme ISO 15744 et peuvent être utilisées pour la comparaison d'appareils. Les valeurs d'émission sonore vont varier en fonction de l'usage de l'outil à air comprimé et peuvent, dans certains cas, excéder la valeur indiquée dans ces instructions. La sollicitation due aux émissions sonores pourrait être sous-estimée si l'outil à air comprimé est utilisé régulièrement de cette manière.

REMARQUE

- Pour obtenir une estimation précise de la sollicitation due aux émissions sonores pendant un certain temps de travail, il faut également tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint, ou de celles durant lesquelles il est certes allumé mais n'est pas effectivement utilisé. Ceci peut considérablement réduire la sollicitation due aux émissions sonores pendant toute la durée du travail.



Consignes générales de sécurité pour appareils à air comprimé

⚠ AVERTISSEMENT !

- Concernant des risques multiples : Les consignes de sécurité doivent avoir été lues et comprises avant l'installation, l'utilisation, la réparation, la maintenance et le remplacement d'accessoires sur la ponceuse pour feuilles abrasives, ou sur la polisseuse, ainsi qu'avant le travail à proximité de la machine. En cas contraire, de graves blessures corporelles peuvent s'ensuivre.
- La ponceuse pour feuilles abrasives, ou la polisseuse doit être exclusivement installée, réglée et utilisée par du personnel qualifié et formé en conséquence.
- Cette ponceuse pour feuilles abrasives, ou cette polisseuse ne doit pas être modifiée. Les modifications risquent de restreindre l'efficacité des mesures de sécurité et d'augmenter les risques pour l'opérateur.
- Les consignes de sécurité ne doivent pas se perdre - Remettez-les à l'utilisateur.
- N'utilisez jamais la ponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse abîmée.
- L'appareil doit être soumis régulièrement à une inspection afin de contrôler qu'il présente bien les valeurs de mesure et les marquages requis dans cette notice. L'utilisateur doit contacter le fabricant afin d'obtenir si besoin des plaques de remplacement.

Risque engendré par des pièces projetées

- Si la pièce, des accessoires voire l'outil machine lui-même cassent, des débris risquent d'être projetés à grande vitesse.
- Lors du fonctionnement de la ponceuse pour feuilles abrasives ou de la polisseuse, ou lors du remplacement d'accessoires sur la machine, le port d'une protection oculaire résistante aux impacts est obligatoire. Le niveau de protection nécessaire doit être évalué séparément pour chaque utilisation.
- Pendant des travaux au dessus de la tête, portez toujours un casque de protection. Dans ce cas, les risques courus par d'autres personnes doivent également être estimés.
- Il faut s'assurer que la pièce à usiner est fixée de manière sûre.

Risques de hassage

- Si des vêtements amples, bijoux, colliers, cheveux ou gants ne sont pas maintenus loin de la machine et de ses accessoires, cela engendre un risque d'étouffement, d'arrachage du cuir chevelu et/ou de blessures (coupures).

Risques en service

- Pendant l'utilisation de la machine, les mains de l'utilisateur peuvent être exposées à des risques par exemple de coupure ainsi que d'éraflures et d'échaudement. Pour vous protéger les mains, portez des gants appropriés.
- L'utilisateur ainsi que le personnel de maintenance doivent être physiquement en mesure de maîtriser la taille, la masse et la puissance de la machine.
- Tenez la machine correctement : Soyez prêt à contrer les mouvements habituels mais aussi ceux inopinés : tenez vos deux mains prêtes.
- Veillez à placer votre corps bien en équilibre et à tenir l'appareil de manière sûre.
- Lâchez l'organe de commande de mise en marche et d'immobilisation en cas d'interruption de l'alimentation énergétique.
- Utilisez uniquement les lubrifiants recommandés par le fabricant.

- Il faut porter des lunettes de protection ; le port de gants de protection et d'une tenue de protection est recommandé.
- Vérifier le plateau de ponçage avant chaque utilisation. Ne pas utiliser lorsque ce dernier est déchiré, cassé ou tombé par terre.
- Éviter tout contact direct avec le plateau de ponçage mobile, afin d'éviter que les mains ou d'autres parties corporelles soient écrasées ou coupées. Il convient de porter des gants de protection adaptés.
- Ne jamais utiliser la machine sans abrasif.
- Il y a risque de décharge électrostatique lorsque la machine est utilisée sur du plastique et d'autres matériaux non conducteurs.
- Une atmosphère potentiellement explosive peut être créée par la poussière et les vapeurs, causées par le ponçage et le ponçage à l'émeri. Un système d'aspiration ou de suppression des poussières adapté au matériau usiné doit toujours être utilisé.

Risques dus aux mouvements répétitifs

- Lors de l'utilisation d'une ponceuse pour feuilles abrasives ou d'une polisseuse afin de réaliser différents travaux, il est possible que l'utilisateur ressente des sensations désagréables dans les mains et les bras ainsi qu'au niveau des épaules et du cou, ou bien sur d'autres parties du corps.
- Lors de l'utilisation d'une ponceuse pour feuilles abrasives ou d'une polisseuse, l'utilisateur doit adopter une posture agréable, tout en veillant à un maintien sûr et à éviter toute posture défavorable ou rendant difficile le maintien de l'équilibre. L'utilisateur doit changer de posture en cas de travaux de longue durée, ce qui peut être utile afin d'éviter des désagréments et la fatigue.
- Si l'utilisateur ressent des symptômes tels que par ex. un malaise durable ou réapparaissant à plusieurs reprises, maux, palpitations, douleur, picotements, surdité, brûlure ou raideur, ces signes ne doivent pas être ignorés. L'utilisateur doit dans ce cas consulter un médecin disposant des qualifications adaptées.

Risques engendrés par des accessoires

- Avant de changer l'outil de la machine ou des accessoires, débranchez la ponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse de l'alimentation énergétique.
- Pendant et après l'utilisation, évitez tout contact direct avec l'outil de la machine car il peut s'être échauffé ou présenter des arêtes vives.
- Seuls des outils pour ponceuse pour feuilles abrasives ou polisseuse prévus par le fabricant de la ponceuse pour feuilles abrasives ou de la polisseuse doivent être utilisés.
- Il ne faut pas utiliser de disques de tronçonnage ni de machines de découpe.
- Il convient de vérifier si le régime maximal de l'outil de la machine (disques flottants, bandes de ponçage, disques en fibre) est supérieur à la vitesse nominale de l'appareil ;
- Les disques autoadhésifs doivent être positionnés de manière concentrique sur la plaque de fixation.

Risques sur le poste de travail

- Principales causes de blessures sur le lieu de travail : dérapage, trébuchement et chute. Faites attention aux surfaces pouvant être devenues glissantes suite à l'utilisation de la machine, et aux risques de trébucher créés par le flexible d'air comprimé ou le flexible hydraulique.
- Ces ponceuses pour feuilles abrasives ou polisseuses ne sont pas prévues pour être utilisées dans des atmosphères explosives, et ne sont pas isolées contre le contact avec des sources électriques.
- Assurez-vous qu'il n'existe aucune conduite électrique, conduite de gaz etc. qui puisse entraîner un danger en cas d'une détérioration causée par l'utilisation de la machine.

Risques causés par la poussière et les vapeurs

- Les poussières et vapeurs causées par l'utilisation de ponceuses pour feuilles abrasives et polisseuses peuvent créer des risques pour la santé (comme par ex. cancer, malformations congénitales, asthme et/ou dermatite). Il est indispensable de réaliser une analyse de risque par rapport à ces dangers et d'implémenter des mécanismes de régulation correspondants.
- Les poussières créées ainsi que l'éventuel soulèvement des poussières existantes doivent être pris en compte lors de cette analyse de risques.
- La ponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations données dans cette notice, afin de réduire à un minimum le dégagement de poussières et de vapeurs.
- L'air d'échappement doit être évacué de manière à réduire à un minimum le soulèvement de poussière dans des environnements poussiéreux.
- En cas de création de poussières ou de vapeurs, il convient de les contrôler sur leur lieu de dégagement.
- Toutes les pièces intégrées ou accessoires de la machine prévus pour la collecte, l'aspiration ou la suppression de la poussière volante ou des vapeurs, doivent être utilisés et entretenus conformément aux instructions du fabricant.
- Les consommables/outillages machine doivent être sélectionnés, entretenus et remplacés conformément aux recommandations figurant dans cette notice afin d'éviter une intensification inutile du dégagement de poussière ou de vapeur.
- Utilisez des équipements de protection respiratoire conformément aux instructions de votre employeur ou comme prescrits dans les dispositions sanitaires et de protection du travail.

Risques dus au bruit

- L'effet d'un niveau sonore élevé peut, en cas de protection auditive insuffisante, provoquer des lésions auditives, une perte d'acuité auditive ainsi que d'autres problèmes comme par ex. des acouphènes (sonneries, siflements, bourdonnements, ronronnements dans l'oreille). C'est la raison pour laquelle il est indispensable de réaliser une analyse de risque concernant ces dangers et de mettre en œuvre des mécanismes réglementaires correspondants.
- Des mesures comme par ex. l'utilisation de matériaux isolants, visant à éviter les bruits de sonnerie apparaissant sur les pièces à usiner, font partie des mécanismes réglementaires adaptés destinés à réduire le risque.
- Utilisez des équipements de protection auditive conformément aux instructions de votre employeur ou comme prescrits dans les dispositions sanitaires et de protection du travail.
- Laponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations données dans cette notice, afin d'éviter une augmentation inutile du niveau sonore.
- Les consommables/outillages machine doivent être sélectionnés, entretenus et remplacés conformément aux recommandations données dans cette notice afin d'éviter une augmentation inutile du niveau sonore.
- Assurez-vous toujours, si laponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse est équipée d'un silencieux, que ce dernier est en place et opérationnel lorsque la machine est utilisée.

Risques causés par les oscillations

- L'influence des oscillations peut provoquer des dommages nerveux et des problèmes de circulation sanguine dans les mains et les bras.
- Lors de travaux dans un environnement froid, portez des vêtements chauds et maintenez vos mains au chaud et au sec.
- Si vous constatez une sensation d'engourdissement, des picotements ou des douleurs dans les doigts ou les mains, ou si la peau de vos doigts ou de vos mains devient blanche, arrêtez immédiatement le travail avec laponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse, informez-en votre employeur et consultez un médecin.
- Laponceuse pour feuilles abrasives ou la polisseuse doit être utilisée et entretenue conformément aux recommandations figurant dans cette notice afin d'éviter une amplification inutile des vibrations.
- Ne tenez pas la machine trop serrée, mais d'une main sûre en respectant les forces de réaction des mains nécessaires, car le risque d'oscillation augmente en règle générale avec l'augmentation de la force de prise.

Instructions de sécurité supplémentaires pour les machines pneumatiques

- L'air comprimé peut provoquer des blessures graves.
 - Si la machine n'est pas utilisée, ainsi que lors de l'échange d'accessoires ou bien avant la réalisation de travaux de réparation, veillez à ce que l'alimentation en air soit fermée, que le flexible d'air ne soit pas sous pression et que la machine soit débranchée de l'alimentation d'air.
 - Ne dirigez jamais la sortie d'air vers vous-même ou d'autres personnes.
- Les flexibles en mouvement peuvent provoquer des blessures graves. Vérifiez de ce fait toujours si les flexibles et leurs fixations sont intacts ou s'ils ne se sont pas détachés.

- Lors de l'utilisation d'accouplements tournants (accouplements à griffes), des aides à l'arrêt doivent être intégrées ; des sécurités pour flexibles Whipcheck doivent être utilisées afin de fournir une protection en cas de défaillance du raccord du flexible avec la machine et des flexibles entre eux.
- Veillez à ce que la pression maximale indiquée sur la machine ne soit pas dépassée.
- Ne transportez jamais les machines pneumatiques par le flexible.

Consignes de sécurité spécifiques aux ponceuses

⚠ AVERTISSEMENT !

- Les poussières de matériaux tels que les peintures au plomb, certaines variétés de bois et poussières de métal peuvent nuire à la santé.
- Le fait de toucher ou de respirer ces poussières représentent un danger pour la santé de l'utilisateur ou des personnes proches.
- Portez des lunettes de protection et un masque anti-poussière!

Avant la mise en service

REMARQUE

- La ponceuse doit être utilisée exclusivement avec de l'air comprimé épuré contenant un brouillard d'huile, et la pression maximale de travail (6,3 bars) ne doit pas être dépassée dans l'appareil. Pour réguler la pression de travail, il faut équiper le compresseur d'un détendeur.
- Enveloppez tous les raccords filetés avec le ruban en téflon fourni ⑬.

Montage de l'embout mâle

- ◆ Retirez le capuchon de protection plastique obturant l'arrivée d'air de l'appareil.
- ◆ Entourez le filetage de l'embout mâle ⑤ avec le ruban en téflon fourni ⑬.
- ◆ Vissez l'embout mâle ⑤ dans l'arrivée d'air.

Montage du plateau de ponçage

La ponceuse excentrique pneumatique est équipée d'un carter de protection ⑩.

- Indication du sens de rotation du plateau de ponçage ⑨

- ◆ Pour monter le plateau de ponçage ⑨ ou pour le remplacer, enfilez le carter de protection ⑩ (voir fig. 1).



Fig. 1

⚠ AVERTISSEMENT !

- N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique sans carter de protection ⑩.
- N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique le carter de protection retroussé ⑩.
- Un carter de protection ⑩ abîmé doit être immédiatement remplacé.
- Tournez le verrouillage de broche ⑦ avec la courbure moletée contre le côté plat de la broche excentrique ⑧ (voir fig. 2).



Fig. 2

- ◆ Retirez le capuchon de protection de la tige filetée du plateau de ponçage ⑨ et vissez-le dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée dans la broche excentrique ⑧.
- ◆ Desserrez le verrouillage de broche ⑦, de manière à ce que la broche excentrique ⑧ puisse tourner librement autour du propre axe.

⚠ ATTENTION !

- N'utilisez jamais la ponceuse excentrique pneumatique avec la broche d'entraînement verrouillée. Ceci est dangereux et peut provoquer des blessures graves.
- ◆ Evert le carter de protection ⑩ autour de nouveau (voir fig. 3).



◆ Fig. 3

Choisir le disque abrasif

Enlèvement et surface :

La performance d'enlèvement et la qualité de surface sont déterminées par l'épaisseur du grain du disque abrasif.

■ Veuillez tenir compte du fait qu'il convient d'utiliser des disques abrasifs de grains différents pour l'usinage des différents matériaux.

Montage du disque abrasif

⚠ ATTENTION !

- Débranchez obligatoirement l'appareil de la source d'air comprimé avant de placer ou de détacher le disque abrasif ⑪.
- ◆ Le plateau de ponçage ⑨ et les disques abrasifs ⑪ compris dans le matériel livré sont équipés d'une fermeture velcro correspondante.
- ◆ Choisissez le disque abrasif ⑪ de grain souhaité et pressez-le sur le plateau de ponçage ⑨. Veillez au positionnement concentrique.
- ◆ Pour le changement, levez le disque abrasif ⑪ latéralement et retirez-le du plateau de ponçage ⑨. Si nécessaire, nettoyez le plateau de ponçage ⑨ à l'air comprimé.

Graissage

REMARQUE

► Afin d'éviter tout dommage par frottement et corrosion, un graissage régulier est particulièrement important. Nous recommandons l'utilisation d'une huile spéciale pour air comprimé (par ex. huile pour compresseurs Liqui Moly).

- **Graissage avec un atomiseur d'huile**
- À titre préparatoire en aval du réducteur de pression, un atomiseur d'huile (non compris dans le matériel livré) graisse votre appareil en continu et de manière optimale. Un atomiseur d'huile pulvérise de fines gouttelettes d'huiles dans l'air circulant et garantit ainsi un graissage régulier.
- **Graissage manuel**
- Si vous n'avez pas d'atomiseur d'huile, effectuez un graissage avant chaque mise en service ou lors de longues opérations de travail, en mettant 3-4 gouttes d'huile spéciale pour air comprimé dans l'embout mâle ⑤ .

Remplissage d'huile

Afin que la ponceuse excentrique pneumatique demeure longtemps fonctionnelle, il faut qu'il y ait suffisamment d'huile pneumatique dans l'appareil.

Vous disposez des possibilités suivantes :

- ◆ raccordez un conditionneur d'air avec huileur au compresseur.
- ◆ Installez un huileur intégré dans la conduite d'air comprimé ou sur l'appareil pneumatique.
- ◆ Versez env. 3-5 gouttes d'huile pneumatique manuellement toutes les 15 minutes de fonctionnement dans l'embout mâle ⑤.

Raccordement à la source d'air comprimé

REMARQUE

- Avant le raccordement à la source d'air comprimé
 - la pression de travail correcte (3-6 bars) doit être entièrement disponible
 - il convient de s'assurer que la conduite de ventilation est située en position supérieure

Raccordez l'appareil à un compresseur en raccordant l'embout mâle ⑤ au flexible d'alimentation de la source d'air comprimé.

- ◆ Afin de pouvoir réguler l'air comprimé, la source d'air comprimé doit être équipée d'un réducteur de pression.

Utilisation

Mise en marche / hors service

Allumer :

- ◆ Appuyez d'abord le verrouillage de gâchette vers l'avant puis sur la gâchette ③ pour mettre l'appareil en marche.

Éteindre :

- ◆ Relâchez la gâchette ③.
- ◆ Une fois votre travail terminé, débranchez l'appareil de la source d'air comprimé.

Régulation de la puissance d'oscillation

- Le régulateur de vitesse ⑥ peut varier le flux de l'air et ainsi la puissance d'oscillation pendant l'utilisation.
 - La puissance d'oscillation idéale dépend du matériau et peut être déterminée par des tests pratiques.
- À l'aide du détendeur, réglez la pression de travail sur la valeur correcte.

Poncer

- ◆ Allumez la source d'air comprimé et laissez-la allumée jusqu'à ce que la pression maximale soit atteinte et s'éteigne.
- ◆ À l'aide d'un réducteur de pression, réglez la pression de travail idéale sur la source d'air comprimé. Tenez compte du fait que la pression de travail maximale ne doit pas être dépassée. Une pression de travail accrue n'apporte aucun avantage au niveau de la puissance, mais augmente uniquement la consommation d'air et accélère l'usure de l'appareil. Respectez de ce fait toujours les indications techniques.
- ◆ Mettez la ponceuse excentrique pneumatique en marche.
- ◆ Laissez l'appareil arriver à la vitesse de rotation souhaitée et réglez-le si nécessaire.
- ◆ Approchez la ponceuse excentrique pneumatique parallèlement à la pièce à usiner.
- ◆ Déplacez l'appareil parallèlement en effectuant des mouvements circulaires ou bien en alternance dans le sens longitudinal et transversal. Utilisez le boîtier ① comme poignée pour amener l'appareil dans la direction souhaitée.
- ◆ Ne pas appuyer sur la ponceuse excentrique pneumatique. Appuyer fortement n'augmente pas la performance de travail !
- ◆ Une fois le travail terminé, relâchez la gâchette ③ pour mettre l'appareil hors service.
- ◆ Une fois votre travail terminé, débranchez l'appareil de la source d'air comprimé.

⚠ ATTENTION !

- ▶ De la poussière se dégage lors du ponçage. Portez de ce fait obligatoirement des gants de protection, une protection respiratoire adaptée et nettoyez le papier émeri et la pièce à usiner à intervalles réguliers à l'aide d'un aspirateur ou d'air comprimé.
- ▶ En fonction de la taille et du type de pièce à usiner, des mesures de sécurité correspondantes doivent être prises. Utilisez des dispositifs de serrage adaptés afin d'éviter que la pièce à usiner ne glisse.
- ▶ En cas d'interruption de l'alimentation en air comprimé, relâchez immédiatement la gâchette ③.

Consignes de travail

Le plus important lors du ponçage est d'utiliser successivement un papier émeri d'un grain de plus en plus fin. Si vous utilisez un grain plus grossier, la surface ne sera pas lisse mais plutôt plus rugueuse. Si le grain est trop fin, vous obtenez à peine un résultat.

La performance d'enlèvement est déterminée par la vitesse de rotation et par le grain du papier émeri.

Utiliser différents papiers émeri en fonction du matériau à usiner et de l'enlèvement souhaité.

⚠ ATTENTION !

- ▶ Débranchez obligatoirement l'appareil de la source d'air comprimé avant de placer ou de détacher le disque abrasif ⑪.

Matériau	Grain
Vernis/ laques :	Poncer
	Corriger les éraflures
	Éliminer les points de rouilles
Bois :	Bois mou
	Bois dur
	Placages
Métal :	Aluminium
	Acier

Entretien et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Avant les travaux de maintenance, débranchez l'appareil du réseau d'air comprimé.

ATTENTION !

- Nettoyez l'appareil avant la maintenance pour éliminer les substances dangereuses qui (suite aux processus de travail) s'y sont déposées. Évitez tout contact cutané avec ces substances. Si la peau entre en contact avec des poussières dangereuses, ceci peut provoquer une dermatite grave. Si de la poussière est dégagée ou soulevée durant les travaux de maintenance, elle risque d'être inspirée.

REMARQUE

Pour garantir un fonctionnement impeccable et une longue durée de vie à la ponceuse, il faut respecter les points suivants :

- que la lubrification par huile soit suffisante et constante pour un fonctionnement optimal revêt une importance cruciale.
- Vérifiez après chaque utilisation la vitesse de rotation et le niveau d'oscillations.
- Vérifiez la vitesse de fonctionnement à vide régulièrement ainsi qu'après chaque maintenance :
À cette fin, utilisez un compte-tours et effectuez la mesure sans serrer d'outil dans l'appareil. À partir d'une pression d'écoulement de 6,3 bars, il ne faut en aucun cas dépasser la vitesse de fonctionnement à vide.

- Si un niveau d'oscillation plus élevé est générée par l'appareil, la cause doit être éliminée ou réparée avant de poursuivre l'utilisation.
- Utilisez uniquement les pièces de rechange d'origine du fabricant, sans quoi les utilisateurs encourront des risques. Contactez le centre après-vente en cas de doute.
- Vérifiez régulièrement le plateau de ponçage ⑨ en vue de détecter des déteriorations.
- Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon doux et sec ou à l'air comprimé.
- N'utilisez en aucun cas de produits nettoyants agressifs et/ou provoquant des rayures.

Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Vitesse trop basse, de l'air s'échappe par l'orifice de sortie.	Pièces moteur collées à cause de la saleté.	Vérifier si le filtre de l'alimentation en pression est encrasé.
	Pression d'alimentation trop basse.	Vérifier si le filtre de l'alimentation en pression est encrasé.
		Graisser l'appareil comme décrit dans la notice.
		Si nécessaire, répéter les indications ci-dessus.
L'appareil ne bouge pas, l'air comprimé s'échappe entièrement par l'orifice de sortie.	Le moteur est bloqué à cause d'une accumulation de matériau.	Graisser l'appareil comme décrit dans la notice.

Mise au rebut



L'emballage se compose de matières recyclables. Il peut être éliminé dans les conteneurs de recyclage locaux.

Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères !

Se renseigner auprès de votre mairie ou des services de votre commune pour connaître les possibilités de mise au rebut de votre appareil usagé.

Garantie

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. En cas d'exercice de la garantie, veuillez contacter le service après-vente compétent. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation sous garantie s'applique uniquement aux vices de matière ou de fabrication, non aux dégâts survenus pendant le transport, aux pièces d'usure ou aux dégâts subis par des pièces fragiles comme par ex. les commutateurs ou les batteries. Le produit est destiné uniquement à un usage privé et ne répond pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Vos droits légaux ne sont pas restreints par la présente garantie. L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Signaler sans attendre toute anomalie éventuelle sur le matériel au moment du déballage et au plus tard deux jours après la date d'achat. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Service

FR

Service France

Tel.: 0800 919270
E-Mail: kompernass@lidl.fr
IAN 275679

CH

Service Suisse

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,
mobile max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 275679

Importateur

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH,
responsables du document : M. Semi Uguzlu,
BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE,
déclarons par la présente que ce produit est en
conformité avec les normes, documents normatifs
et directives CE suivants :

Directive Machines
(2006/42/EC)

Normes harmonisées appliquées :
EN ISO 11148-8 : 2011

Désignation du modèle de la machine :
Ponceuse orbitale spéciale à air PDEXS 150 B2

Année de construction : 03-2016

Numéro de série : IAN 275679

Bochum, le 29/01/2016



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins
de perfectionnement.

FR
CH

Indice

Introduzione	28
Uso conforme	28
Dotazione	28
Volume della fornitura	28
Dati tecnici	28
Indicazioni generali relative alla sicurezza per apparecchi ad aria compressa ..	29
Pericoli dovuti a parti scaraventate in aria	30
Pericoli dovuti a oggetti che rimangono impigliati	30
Pericoli durante l'utilizzo	30
Pericoli dovuti a movimenti ripetuti	30
Pericoli che scaturiscono da accessori	31
Pericoli sul posto di lavoro	31
Pericoli legati a polvere e vapori	31
Pericoli legati al rumore	32
Pericoli legati alle vibrazioni	32
Ulteriori indicazioni relative alla sicurezza per macchine pneumatiche	32
Indicazioni di sicurezza specifiche per levigatrici	33
Prima della messa in funzione.....	33
Montaggio del nippolo a innesto	33
Montaggio del platorello	33
Scelta del disco di carta abrasiva	34
Montaggio del disco di carta abrasiva	34
Lubrificazione	34
Aggiunta di olio	35
Collegamento a una fonte di aria compressa	35
Comando.....	35
Accensione/spegnimento	35
Regolazione delle vibrazioni	35
Levigatura	35
Istruzioni operative	36
Manutenzione e pulizia	37
Eliminazione dei guasti	37
Smaltimento	38
Garanzia	38
Assistenza	38
Importatore	38
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	39

SMERIGLIATRICE ECCENTRICA AD ARIA COMPRESA

PDEXS 150 B2

Introduzione

Ci congratuliamo per l'acquisto del vostro nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, familiarizzare con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terze persone, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme

La levigatrice eccentrica ad aria compressa è adatta per molare, levigare e preparare diverse superfici. Qualunque altro impiego e qualunque modifica dell'apparecchio è da considerarsi non conforme alla destinazione e comporta il rischio di infortuni. Non si assumono responsabilità per i danni derivanti da uso non conforme. L'apparecchio è destinato unicamente all'impiego privato.

Simboli presenti sull'apparecchio ad aria compressa:

	Prima della messa in funzione, leggere le istruzioni per l'uso.
	Si consiglia di indossare guanti e indumenti protettivi.
	Indossare sempre una protezione per gli occhi, quando si utilizza la levigatrice o si effettuano interventi di manutenzione.

	Se si sviluppa polvere, indossare sempre una mascherina.
	Indossare sempre la protezione paraorecchi.
	Oliare quotidianamente
	Senso di rotazione

Dotazione

- ① Alloggiamento
- ② Leva di sicura
- ③ Grilletto
- ④ Impugnatura
- ⑤ Nipplo a innesto
- ⑥ Regolatore del numero di giri
- ⑦ Blocco mandrino
- ⑧ Mandrino eccentrico con sede del platorello
- ⑨ Platorello
- ⑩ Manicotto protettivo
- ⑪ Disco di carta abrasiva
- ⑫ Serbatoio dell'olio
- ⑬ Nastro di teflon

Volume della fornitura

- 1 smerigliatrice eccentrica ad aria compressa
- 1 m di nastro di teflon
- 1 serbatoio dell'olio
- 1 nipplo a innesto 6,35 mm (1/4")
- 1 platorello Ø 150 mm (con velcro)
- 5 fogli abrasivi (P60/P80/P100/P120/P150)
- 1 manuale di istruzioni

Dati tecnici

- Numero di giri di misurazione: max 10000 min⁻¹
- Pressione dell'aria nominale: max 6,3 bar
- Platorello: Ø 150 mm
- Massa (senza accessori): circa 1,65 kg

Valori di emissione acustica:

Valore di emissione per il rumore rilevato ai sensi della norma ISO 15744:

Livello di pressione sonora: $L_{PA} = 90,4 \text{ dB (A)}$

Fattore di convergenza: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Livello di potenza sonora: $L_{WA} = 101,4 \text{ dB (A)}$

Fattore di convergenza: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Indossare protezioni per le orecchie!**Valore di emissione delle vibrazioni:**

Valore complessivo delle vibrazioni rilevato ai sensi delle norme ISO 28927-3 e EN 12096:

$a_h = 8,27 \text{ m/s}^2$

Fattore di convergenza K = 0,82 m/s²

AVVERTENZA!

► I valori di emissione acustica indicati nelle presenti istruzioni sono stati misurati secondo un procedimento di misurazione conforme alla norma ISO 15744 e possono essere usati per un confronto tra vari apparecchi. I valori di emissione acustica cambiano in base all'uso dell'utensile ad aria compressa e in alcuni casi possono essere superiori ai valori indicati nelle presenti istruzioni. La sollecitazione da emissione acustica potrebbe risultare sottostimata se l'utensile ad aria compressa viene utilizzato regolarmente in tal modo.

AVVERTENZA

► Per una stima precisa della sollecitazione da emissione acustica durante un dato periodo di lavoro, si dovrebbe tenere conto anche dei tempi nei quali l'apparecchio viene spento o gira, ma non è effettivamente in funzione. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da emissione acustica per tutto il periodo di lavoro.

**Indicazioni generali relative alla sicurezza per apparecchi ad aria compressa****AVVERTENZA!**

► Per pericoli plurimi: Le indicazioni relative alla sicurezza devono essere lette e comprese prima della messa a punto, dell'utilizzo, della riparazione, della manutenzione e della sostituzione di accessori della levigatrice per fogli abrasivi o della lucidatrice nonché prima di lavori da svolgere nei pressi della macchina. Se ciò non viene effettuato, si possono verificare gravi lesioni fisiche.

- La levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice dovrebbe venire messa a punto, regolata e utilizzata esclusivamente da operatori qualificati e debitamente addestrati.
- È vietato effettuare modifiche a questa levigatrice per fogli abrasivi o a questa lucidatrice. Esse potrebbero ridurre l'efficacia dei provvedimenti di sicurezza e aumentare i rischi per l'operatore.
- Le indicazioni relative alla sicurezza non devono andare perse – consegnarle all'operatore.
- Non utilizzare mai levigatrici per fogli abrasivi o lucidatrici danneggiate.
- L'apparecchio deve venire sottoposto periodicamente a un'ispezione per verificare che presenti i contrassegni e i valori nominali richiesti in questo manuale di istruzioni per l'uso. L'utente deve contattare il produttore per richiedere all'occorrenza delle targhette di ricambio.

Pericoli dovuti a parti scaraventate in aria

- In caso di rottura del pezzo da lavorare o di accessori o addirittura dell'utensile stesso, vi è il pericolo che delle parti vengano scaraventate in aria a grande velocità.
- Quando si utilizza la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice o quando si sostituiscono accessori della macchina, si devono sempre indossare occhiali protettivi antiurto. Il grado di protezione necessario dovrebbe venire valutato separatamente per ogni tipo di impiego.
- Quando si lavora a un'altezza superiore al proprio capo, si deve indossare un casco. In questo caso si dovrebbero anche valutare i rischi per le altre persone.
- Occorre provvedere affinché il pezzo da lavorare sia fissato in modo sicuro.

Pericoli dovuti a oggetti che rimangono impigliati

- Se indumenti non aderenti, gioielli, collane, cappelli sciolti o guanti non vengono tenuti lontani dalla macchina e dai suoi accessori, vi è pericolo di soffocamento, lesioni al cuoio capelluto e/o di lesioni da taglio.

Pericoli durante l'utilizzo

- Quando si utilizza la macchina, le mani dell'operatore potrebbero essere esposte a pericoli come per es. tagli, escoriazioni e ustioni. Indossare guanti per proteggere le mani.
- L'operatore e il personale addetto alla manutenzione devono essere fisicamente all'altezza delle dimensioni, della massa e della potenza della macchina.
- Tenere la macchina correttamente: occorre essere preparati a compensare i movimenti consueti o improvvisi – tenere pronte entrambe le mani.
- Controllare che il corpo sia in equilibrio e che le mani tengano l'apparecchio in modo sicuro.
- In caso di mancanza di corrente elettrica, abilitare il dispositivo di comando per l'azionamento e lo spegnimento.
- Usare solo lubrificanti consigliati dalla casa produttrice.

- È obbligatorio indossare occhiali protettivi; si consiglia di indossare anche guanti e indumenti di protezione.
- Prima di ogni utilizzo controllare il platorello. Non utilizzarlo se presenta crepe o rotture o se è caduto.
- Al fine di prevenire lo schiacciamento o il taglio delle mani o di altre parti del corpo, evitare il contatto diretto con il platorello in movimento. Si devono indossare guanti per proteggere le mani.
- Non utilizzare mai la macchina senza mezzo abrasivo.
- Se la macchina viene utilizzata su plastica o altri materiali non conduttori, sussiste il rischio di scarica elettrostatica.
- Un'atmosfera potenzialmente esplosiva potrebbe svilupparsi per via di polvere e vapori causati dalla levigatura e dalla smerigliatura. Si deve sempre utilizzare un sistema a di aspirazione o prevenzione della polvere adatto al materiale da lavorare.

Pericoli dovuti a movimenti ripetuti

- Quando si utilizza una levigatrice per fogli abrasivi o una lucidatrice per effettuare operazioni di lavoro, l'operatore potrebbe avvertire sensazioni spiacevoli nelle mani e nelle braccia nonché nella zona del collo e delle spalle o in altre parti del corpo.
- Quando si utilizza una levigatrice per fogli abrasivi o una lucidatrice, l'operatore dovrebbe assumere una posizione comoda e stabile ed evitare posizioni sfavorevoli o tali da rendere difficile il mantenimento dell'equilibrio. Nel corso di lavori di lunga durata l'operatore dovrebbe cambiare posizione in modo da evitare sensazioni di scomodità e affaticamento.
- Qualora l'operatore accusasse sintomi come per es. malessere duraturo o ripetitivo, sensazioni fastidiose, picchiettio, dolore, formicolio, insensibilità, bruciore o irrigidimento, si consiglia di non ignorare tali fenomeni. In questo caso l'operatore dovrebbe consultare un medico specialista.

Pericoli che scaturiscono da accessori

- Prima di sostituire l'utensile o accessori, staccare la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice dall'alimentazione di corrente elettrica.
- Durante e dopo l'utilizzo evitare il contatto diretto con l'utensile, in quanto esso potrebbe essere molto caldo o tagliente.
- Si possono utilizzare solo utensili per levigatrici per fogli abrasivi o per lucidatrici che sono previsti dalla casa produttrice delle levigatrici per fogli abrasivi o delle lucidatrici;
- È vietato utilizzare troncatrici e macchine per taglio.
- Si deve verificare se il numero di giri massimo dell'utensile (dischi sfarfallanti, nastri abrasivi, dischi in fibra, ecc.) è maggiore del numero di giri nominale della macchina;
- dischi abrasivi autoadesivi devono venire applicati sulla piastra di fissaggio in posizione concentrica.

Pericoli sul posto di lavoro

- La maggior parte delle lesioni sul posto di lavoro sono causate da scivolamento, incespicamento e caduta. Fare attenzione alle superfici che potrebbero essere diventate scivolose in seguito all'utilizzo della macchina e al pericolo d'incespicamento che potrebbe comportare il tubo flessibile dell'aria o quello idraulico.
- Questa levigatrice per fogli abrasivi o questa lucidatrice non è adatta all'utilizzo in ambienti a rischio di esplosione e non è isolata dal contatto con fonti di corrente elettrica.
- Provvedere a far sì che non siano presenti cavi elettrici, condotti del gas ecc. che in caso di danneggiamento in seguito all'utilizzo della macchina potrebbero rappresentare un pericolo.

Pericoli legati a polvere e vapori

- Le polveri e i vapori che si sviluppano durante l'utilizzo di levigatrici per fogli abrasivi o di lucidatrici possono causare danni alla salute (come per. tumore, difetti genetici, asma e/o dermatite); è indispensabile eseguire una valutazione dei rischi in riferimento a questi pericoli e implementare rispettivi meccanismi di regolazione per evitarli.
- La valutazione dei rischi dovrebbe comprendere le polveri che si sviluppano nell'utilizzo della macchina e le polveri già presenti che con l'utilizzo della macchina si potrebbero sollevare.
- Al fine di minimizzare il più possibile lo sviluppo di polvere e vapori, la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice deve venire utilizzata e sottoposta a interventi di manutenzione secondo i consigli contenuti in questo manuale.
- L'aria di scarico deve venire scaricata in modo tale che il sollevamento di polvere in ambienti in cui essa è abbondante sia limitato al massimo.
- Qualora si sviluppassero polveri o vapori, il compito principale è quello di controllarli nel punto in cui si sono liberati.
- Tutti gli accessori e i componenti da incasso previsti per la raccolta, l'aspirazione o la prevenzione della polvere in sospensione o vapori devono venire debitamente impiegati e sottoposti a manutenzione secondo le istruzioni della casa produttrice.
- I materiali di consumo/gli utensili devono venire scelti, sottoposti a manutenzione e sostituiti secondo i consigli contenuti in questo manuale al fine di evitare un'inutile intensificazione dello sviluppo di polvere o vapori.
- Utilizzare attrezzature per la protezione delle vie respiratorie secondo le istruzioni del proprio datore di lavoro o secondo le norme di protezione della salute e di protezione sul posto di lavoro.

Pericoli legati al rumore

- Se non si indossano paraorecchi adeguati, l'effetto di un elevato livello di rumore può causare danni all'udito, perdita dell'udito e altri problemi come per es. tinnitus (squillo, sibilo, fischio o ronzio nell'orecchio). È indispensabile eseguire una valutazione dei rischi in riferimento a questi pericoli e implementare rispettivi meccanismi di regolazione per evitarli.
- Tra i meccanismi di regolazione adatti per ridurre il rischio vi sono provvedimenti come per es. l'utilizzo di materiali isolanti per evitare rumori che si verificano sui pezzi da lavorare.
- Utilizzare paraorecchi secondo le istruzioni del proprio datore di lavoro o le norme per la protezione della salute e per la protezione sul posto di lavoro.
- Per evitare un aumento superfluo del livello di rumore, occorre utilizzare e sottoporre a interventi di manutenzione la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice conformemente a questo manuale per l'uso.
- I materiali di consumo/gli utensili devono essere scelti, sottoposti a manutenzione e sostituiti secondo le raccomandazioni contenute in questo manuale al fine di evitare un'intensificazione superflua del livello di rumore.
- Se la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice è dotata di un silenziatore, accertarsi sempre che esso si trovi al suo posto e sia funzionante quando la macchina è in funzione.

Pericoli legati alle vibrazioni

- Le vibrazioni possono provocare danni ai nervi e disturbi alla circolazione sanguigna nelle mani e nelle braccia.
- Quando si lavora in un ambiente freddo, indossare indumenti caldi e tenere le mani calde e asciutte.
- In caso si riscontrassero insensibilità, formicolio o dolori alle dita o alle mani o in caso la pelle delle dita o delle mani sbiancasse, interrompere il lavoro con la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice, informare il proprio datore di lavoro e consultare un medico.
- Per evitare un'intensificazione superflua delle vibrazioni, si deve utilizzare e sottoporre a interventi di manutenzione la levigatrice per fogli abrasivi o la lucidatrice conformemente a questo manuale per l'uso.
- Tenere la macchina con presa ferma ma non troppo stretta verificando di rispettare le forze di reazione della mano necessarie, in quanto il rischio di vibrazioni di norma aumenta tanto più grande è la forza esercitata nella presa.

Ulteriori indicazioni relative alla sicurezza per macchine pneumatiche

- L'aria compressa può causare serie lesioni.
 - Quando la macchina non viene utilizzata nonché prima della sostituzione di accessori o prima dell'esecuzione di interventi di riparazione, provvedere a far sì che l'alimentazione di aria sia chiusa, il tubo flessibile per l'aria non sia sotto pressione e la macchina sia separata dall'alimentazione di aria.
 - Non dirigere mai il getto di aria verso se stessi o altre persone.
- Tubi flessibili in forte movimento incontrollato potrebbero causare gravi lesioni. Controllare pertanto sempre che i tubi flessibili e i loro mezzi di fissaggio non presentino danni e non si siano staccati.

- In caso di utilizzo di giunti rotanti universali (giunti con innesto a denti), si devono inserire perni di arresto; per offrire protezione nel caso il raccordo tra il tubo flessibile e la macchina o tra i tubi flessibili fra di loro non funzionasse, occorre utilizzare cavi di sicurezza antifrusa per tubi flessibili Whipcheck.
- Provvedere a far sì che la pressione massima indicata sulla macchina non venga superata.
- Non trasportare mai macchine che funzionano con aria tenendole per il tubo flessibile.

Indicazioni di sicurezza specifiche per levigatrici

⚠ AVVERTENZA!

- Polveri di materiali come pitture contenenti piombo, alcuni tipi di legno e metallo possono essere nocive per la salute.
- Il contatto con o l'inalazione di tali polveri può rappresentare un pericolo per l'operatore o per persone che si trovano nelle vicinanze.
- Indossare occhiali protettivi e mascherina antipolvere.

Prima della messa in funzione

AVVERTENZA

- La levigatrice può venire alimentata esclusivamente con aria compressa pulita e nebulizzata di olio e non può superare la pressione di lavoro massima di 6,3 bar misurata sull'apparecchio. Per la regolazione della pressione di lavoro il compressore deve essere dotato di un riduttore di pressione.
- Avvolgere i raccordi filettati con il nastro teflon fornito in dotazione ⑬.

Montaggio del nipplo a innesto

- ◆ Rimuovere il cappuccio protettivo di plastica dall'ingresso per l'aria dell'apparecchio.
- ◆ Avvolgere la filettatura del nipplo a innesto ⑤ con il nastro di teflon fornito in dotazione ⑬.
- ◆ Inserire avvitando il nipplo a innesto ⑤ nell'ingresso per l'aria.

Montaggio del platorello

La levigatrice eccentrica ad aria compressa è dotata di un manicotto protettivo ⑩.

- ↗ Senso di rotazione del platorello ⑨
- ◆ Per montare o sostituire il platorello ⑨ risvoltare il manicotto protettivo ⑩ (vedasi fig. 1).



Fig. 1

⚠ AVVERTENZA!

- Non utilizzare mai la levigatrice eccentrica ad aria compressa senza manicotto protettivo ⑩.
- Non utilizzare mai la levigatrice eccentrica ad aria compressa con manicotto protettivo ⑩ risvoltato.
- Un manicotto protettivo ⑩ danneggiato deve venire immediatamente sostituito.
- ◆ Ruotare il blocco mandrino ⑦ con la bombatura scanalata verso il lato piatto del mandrino eccentrico ⑧ (vedasi fig. 2).



Fig. 2

- ◆ Rimuovere il cappuccio di protezione dall'asta filettata del platorello **9** e avvitare quest'ultimo in senso orario fino al fermo nel mandrino eccentrico **8**.
- ◆ Svitare il blocco mandrino **7** in modo tale che il mandrino eccentrico **8** possa ruotare liberamente attorno al proprio asse.

ATTENZIONE!

- Non utilizzare mai la levigatrice eccentrica ad aria compressa con mandrino di azionamento bloccato. Ciò è pericoloso e potrebbe causare gravi lesioni.
- ◆ Evert il manicotto protettivo **10** intorno di nuovo (vedasi fig. 3).



◆ Fig. 3

Scelta del disco di carta abrasiva

Asportazione e superficie:

Lo spessore della grana del disco di carta abrasiva definisce la resa dell'asportazione e la finitura della superficie.

- Assicurarsi che per la lavorazione dei diversi materiali si utilizzi dischi di carta abrasiva di grana adeguata.

Montaggio del disco di carta abrasiva

ATTENZIONE!

- Staccare assolutamente l'apparecchio dalla fonte di alimentazione di aria compressa prima di applicare o togliere il disco di carta abrasiva **11**.

- ◆ Il platorello **9** e i dischi di carta abrasiva **11** compresi nel volume di fornitura sono dotati di relativa chiusura in velcro.
- ◆ Scegliere il disco di carta abrasiva **11** con la grana desiderata e comprimerlo sul platorello **9**. Badare di applicarlo in modo concentrico.
- ◆ Per la sostituzione sollevare il disco di carta abrasiva **11** da un lato e sfilarlo dal platorello **9**. In caso di necessità pulire il platorello **9** con aria compressa.

Lubrificazione

AVVERTENZA

- Per evitare danni dovuti all'attrito o alla corrosione è particolarmente importante lubrificare periodicamente. Consigliamo di utilizzare un olio speciale per sistemi ad aria compressa adeguato (per es. olio per compressori Liqui Moly).

Lubrificazione con nebulizzatore d'olio

- Come stadio di lavorazione dopo il riduttore di pressione, un nebulizzatore d'olio (non compreso nel volume di fornitura) lubrifica l'apparecchio in modo ottimale. Un nebulizzatore d'olio immette fini gocce di olio nell'aria che scorre garantendo così una lubrificazione costante.

Lubrificazione manuale

- Se non si dispone di un nebulizzatore d'olio, prima di ogni messa in funzione o nel caso di operazioni di lunga durata effettuare una lubrificazione facendo gocciolare 3 - 4 gocce di olio speciale per sistemi ad aria compressa nel nippolo di lubrificazione **5**.

Aggiunta di olio

Affinché la levigatrice eccentrica ad aria compressa rimanga a lungo pronta per l'uso, deve essere presente nell'apparecchio una sufficiente quantità di olio pneumatico.

Sono a disposizione le seguenti possibilità:

- ◆ Collegare un'unità di manutenzione con oliatore al compressore.
- ◆ Installare un oliatore nel condotto dell'aria compressa o sull'apparecchio ad aria compressa.
- ◆ Immettere manualmente ogni 15 minuti di esercizio ca. 3 - 5 gocce di olio pneumatico nel nippolo a innesto ⑤.

Collegamento a una fonte di aria compressa

AVVERTENZA

- Prima del collegamento della fonte di aria compressa
 - deve essere stata completamente raggiunta la giusta pressione di lavoro (3 - 6 bar)
 - si deve provvedere a garantire che il grilletto si trovi nella sua posizione più alta
- Allacciare l'apparecchio a un compressore collegando il nippolo a innesto ⑤ al tubo flessibile di alimentazione della fonte di aria compressa.
- Per potere regolare l'aria compressa, la fonte di alimentazione di aria compressa deve essere dotata di almeno un riduttore di pressione.

Comando

Accensione/spegnimento

Accensione:

- ◆ Per accendere l'apparecchio spingere dapprima la leva di sicura in avanti, poi il grilletto ③.

Spegnimento:

- ◆ Rilasciare il grilletto ③.
- ◆ A lavoro terminato staccare l'apparecchio dalla fonte di aria compressa.

Regolazione delle vibrazioni

- Con il regolatore del numero di giri ⑥ si possono variare il flusso d'aria e dunque le vibrazioni anche durante l'utilizzo.
- Le vibrazioni dal materiale da lavorare e può essere rilevata tramite tentativi pratici. Con l'ausilio del riduttore di pressione impostare la pressione di lavoro corretta.

Levigatura

- ◆ Attivare la fonte di aria compressa e farla funzionare fino al raggiungimento della pressione massima della caldaia e al conseguente spegnimento.
- ◆ Con l'ausilio di un riduttore di pressione impostare sulla fonte di aria compressa la pressione di lavoro ottimale. Notare che la pressione massima di lavoro non può essere superata. Una pressione di lavoro eccessiva non comporta un rendimento maggiore, bensì aumenta semplicemente il consumo di aria e accelera il logorio dell'apparecchio. Si prega pertanto di attenersi ai dati tecnici.
- ◆ Accendere la levigatrice eccentrica ad aria compressa.
- ◆ Attendere che l'apparecchio raggiunga il numero di giri desiderato, all'occorrenza regolarlo.
- ◆ Condurre la levigatrice eccentrica ad aria compressa parallelamente al pezzo da lavorare.
- ◆ Muovere l'apparecchio parallelamente alla superficie da lavorare, con movimenti circolari o alternatamente in direzione longitudinale e trasversale. Utilizzare l'alloggiamento ① come impugnatura per condurre l'apparecchio nella direzione desiderata.
- ◆ Non comprimere la levigatrice eccentrica ad aria compressa. Una forte compressione non aumenta il rendimento!
- ◆ Quando l'operazione è conclusa rilasciare il grilletto ③ per spegnere l'apparecchio.
- ◆ Al termine di tutti i lavori staccare l'apparecchio dalla fonte di aria compressa.

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Durante la molatura si sviluppa polvere. Indossare assolutamente guanti protettivi e una maschera respiratoria adeguata e pulire la carta abrasiva e il pezzo da lavorare a intervalli periodici con l'ausilio di un aspirapolvere o di aria compressa.
- ▶ A seconda delle dimensioni e del tipo di pezzo da lavorare si devono prendere le relativi precauzioni. Utilizzare dispositivi di bloccaggio adeguati per impedire che il pezzo da lavorare scivoli via.
- ▶ In caso d'interruzione dell'alimentazione di aria compressa, rilasciare immediatamente il grilletto ③.

Materiale	Grana
Smalti:	Levigatura
	Eliminazione di graffi
	Rimozione di punti arrugginati
Legno:	60 - 80
	Legno duro
	Impiallacci
Metallo:	80
	Acciaio

Istruzioni operative

La cosa principale nella molatura è che si utilizzi successivamente della carta abrasiva con grana sempre più fine. Se la grana è troppo grossa la superficie non diventa liscia bensì addirittura più ruvida. Se la grana è troppo fine non si ottengono praticamente risultati.

La resa dell'asportazione viene determinata dal numero di giri e dalla grana della carta abrasiva.

Occorre utilizzare diverse carte abrasive in funzione del materiale da lavorare e della quantità asportata desiderata.

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Staccare assolutamente l'apparecchio dalla fonte di alimentazione di aria compressa prima di applicare o togliere il disco di carta abrasiva ⑪.

Manutenzione e pulizia



ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!
 Prima di effettuare interventi di manutenzione, scollegare l'apparecchio dalla rete di alimentazione di aria compressa.

ATTENZIONE!

- Prima della manutenzione pulire l'apparecchio da sostanze pericolose che si sono depositate su di esso (in seguito ai processi di lavoro). Evitare che la pelle venga a contatto con queste sostanze. Se la pelle viene a contatto con polveri pericolose, ciò può condurre a una grave dermatite. Se durante gli interventi di manutenzione si sviluppa o solleva polvere, quest'ultima potrebbe venire inalata.

AVVERTENZA

Al fine di garantire un perfetto funzionamento e una lunga durata della levigatrice, si devono tenere presente i seguenti punti:

- Una lubrificazione con olio sufficiente e sempre intatto è determinante per un funzionamento ottimale.
- Dopo ogni impiego verificare il numero di giri e il livello di vibrazione.
- Controllare periodicamente e dopo ogni intervento di manutenzione il numero di giri in folle. A tale scopo utilizzare un misuratore del numero di giri ed eseguire la misurazione senza utensile bloccato. Con una pressione di flusso di 6,3 bar il numero di giri in folle non deve venire assolutamente superato.
- Se l'apparecchio produce un maggiore livello di vibrazioni, prima di continuare a utilizzarlo occorre eliminare la causa e riparare l'apparecchio.
- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali della casa produttrice, altrimenti vi è pericolo per gli utenti. In caso di dubbio contattare il servizio di assistenza clienti.
- Controllare periodicamente il platorello ⑨ per verificare se presenta danni.

- Pulire l'apparecchio solo con un panno asciutto e morbido.
- Non utilizzare in alcun caso detergivi corrosivi e/o graffianti.

Eliminazione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Velocità troppo bassa, dallo scarico fuoriesce un po' di aria.	Parti del motore bloccate a causa di sporco.	Controllare se il filtro dell'alimentazione di pressione è imbrattato.
	Pressione alimentata troppo bassa.	Controllare se il filtro dell'alimentazione di pressione è imbrattato.
		Lubrificare l'apparecchio come descritto nel manuale d'uso.
		Se necessario, ripetere le operazioni sopra indicate.
L'apparecchio non si muove, l'aria compressa fuoriesce completamente dallo scarico.	Il motore si è bloccato per via dell'accumulo di materiale.	Lubrificare l'apparecchio come descritto nel manuale d'uso.

Smaltimento



L'imballaggio consiste esclusivamente di materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti nei locali contenitori di riciclaggio.

Non smaltire l'apparecchio assieme ai rifiuti domestici!

Per lo smaltimento dell'apparecchio usato, informarsi presso l'amministrazione comunale o municipale.

Garanzia

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova di acquisto. Nei casi contemplati dalla garanzia, mettersi in contatto telefonicamente con il centro di assistenza più vicino. Solo in tal modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia vale solo per difetti del materiale o di fabbricazione, ma non per i danni da trasporto, danni alle parti soggette a usura o alle parti fragili, come per es. interruttori o batterie. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore. Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. I danni e difetti eventualmente presenti già all'atto dell'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballo, e comunque entro e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Assistenza



Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201
E-Mail: kompernass@lidl.it
IAN 275679



Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch
IAN 275679

Importatore

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH,
responsabile della documentazione:
Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM,
DEUTSCHLAND, dichiara con la presente che
questo prodotto è conforme alle seguenti norme,
ai documenti normativi e alle direttive CE:

Direttiva macchine
(2006/42/EC)

Norme armonizzate utilizzate:

EN ISO 11148-8: 2011

Denominazione della macchina:

Smerigliatrice eccentrica ad aria compressa
PDEXS 150 B2

Anno di produzione: 03-2016

Numero di serie: IAN 275679

Bochum, 29/01/2016



Semi Uguzlu

- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

IT
CH

Contents

Introduction	42
Intended use	42
Features	42
Package contents	42
Technical data	42
General safety instructions for compressed air tools	43
Hazards caused by flying parts	43
Hazards caused by entanglement	44
Hazards during operation	44
Risks due to repetitive movements	44
Hazards caused by accessories	44
Hazards in the workplace	45
Risks due to dust and vapours	45
Risks due to noise	45
Risks due to vibrations	46
Additional safety instructions for pneumatic machines	46
Appliance-specific safety instructions for sanders	46
Before use	47
Fitting the connector nipple	47
Fitting the sanding disc	47
Selecting a sandpaper disc	47
Fitting the sandpaper disc	48
Lubrication	48
Refilling oil	48
Connecting to a compressed air source	48
Operation	49
Switching on and off	49
Regulation of vibration output	49
Sanding	49
Working procedures	49
Maintenance and cleaning	50
Troubleshooting	50
Disposal	51
Warranty	51
Service	51
Importer	51
Translation of the original Conformity Declaration	52

GB

RANDOM ORBITAL AIR SANDER

PDEXS 150 B2

Introduction

Congratulations on the purchase of your new appliance. You have selected a high-quality product. The operating instructions are part of this product. They contain important information about safety, usage and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified areas of application. Please also pass on these operating instructions to any future owner.

Intended use

This compressed air-powered random orbital sander is suitable for sanding, polishing and for the preparation of various surfaces. Any other usage of or modification to the appliance is deemed to be improper and carries a significant risk of accidents. The manufacturer accepts no responsibility for damage(s) resulting from improper usage. This appliance is intended only for domestic use.

Symbols on the compressed air tool

	Read the instruction manual before use.
	Wearing of protective gloves and safety clothing is recommended.
	Always wear eye protection when using or maintaining the sander.
	Always wear respiratory protection in the presence of dust.
	Always wear hearing protection.

	Oil daily
	Rotation direction

Features

- ① Housing
- ② Blocking device
- ③ Trigger
- ④ Handle
- ⑤ Connector nipple
- ⑥ Speed controller
- ⑦ Spindle lock
- ⑧ Eccentric spindle with sanding disc socket
- ⑨ Sanding disc
- ⑩ Protective cuff
- ⑪ Sandpaper disc
- ⑫ Oil container
- ⑬ Teflon tape

Package contents

- 1 random orbital air sander
- 1m Teflon tape
- 1 oil container
- 1 connector nipple 6.35 mm (1/4")
- 1 sanding disc Ø 150 mm (with Velcro)
- 5 sanding sheets (P60/P80/P100/P120/P150)
- 1 operating manual

Technical data

Rated speed:	max. 10000 rpm
Rated air pressure:	max. 6.3 bar
Sanding disc:	Ø 150 mm
Weight (without accessories)	approx. 1.65 kg

Noise emission values:

Noise measurement determined in accordance with ISO 15744.

Sound pressure level: $L_{PA} = 90.4 \text{ dB (A)}$

Uncertainty: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Sound power level: $L_{WA} = 101.4 \text{ dB (A)}$

Uncertainty: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Wear ear protection!**Vibration emission value:**

Vibration emission value determined in accordance with ISO 28927-3 and EN 12096:

$a_h = 8.27 \text{ m/s}^2$

Uncertainty $K = 0.82 \text{ m/s}^2$

⚠ WARNING!

- The noise emission levels specified in these instructions have been measured in accordance with the standardised measuring procedure specified in ISO 15744 and can be used to make equipment comparisons. The noise emission values vary in accordance with the use of the compressed air tool and may be higher than the values specified in these instructions in some cases. It is easy to underestimate the noise emission load if the compressed air tool is used regularly in a certain manner.

NOTE

- For an accurate estimate of the noise emission load during a certain working period, the times during which the appliance is switched off or is running but not actually being used must also be taken into consideration. This can significantly reduce the noise emission load over the total working period.



General safety instructions for compressed air tools

⚠ WARNING!

- For multiple hazards: Please ensure that you have read and understood the safety instructions before adjusting, operating, repairing, maintaining or replacing accessories on the sander or working in the vicinity of the machine. Failure to do this can result in serious bodily injury.

- The sanding machine for sanding sheets or the polisher should only be adjusted, set or used by adequately qualified and trained operators.
- This sanding machine for sanding sheets or the polisher may not be modified. Modifications can reduce the effectiveness of the safety measures and increase the risks for the operator.
- The safety instructions should not be lost – give them to the operator.
- Never use damaged sanding machines for sanding sheets or polishers.
- The appliance must be inspected regularly to ensure that it is labelled with the required rated values and markings given in this manual. The user must contact the manufacturer to obtain replacement labels if necessary.

Hazards caused by flying parts

- If a workpiece or accessory or even part of the machine tool itself breaks, parts can be flung out at high speeds.
- When operating the sanding machine for sanding sheets or the polisher or when exchanging accessories on the device, always wear eye protection. The degree of necessary protection must be evaluated separately for each individual task.
- Wear a safety helmet if working above head height. In this case, the risks for others should also be assessed.
- You must ensure that the workpiece has been securely fixed.

Hazards caused by entanglement

- Suffocation, scalping or and/or cut wounds can occur if loose clothing, jewellery, necklaces, hair or gloves are not kept away from the machine and its accessories.

Hazards during operation

- When using the machine, the operator's hands can be subject to hazards such as cuts, grazing and heat. Wear suitable gloves to protect your hands.
- The operator and maintenance personnel must be physically capable of handling the size, mass and power of the machine.
- Hold the machine correctly: be ready to counteract any normal or sudden movements - have both hands ready.
- Ensure that your body is balanced and that you have a secure standing position.
- Release the start/stop control in case of a disruption to the electricity supply.
- Use only lubricants recommended by the manufacturer.
- Avoid direct contact with the movable grinding disc to avoid squashing or cutting your hands or other parts of the body. Always wear suitable gloves to protect your hands.
- Check the sanding disc before every use. Do not use if this is cracked, broken or has been dropped.
- Avoid direct contact with the movable sanding disc to avoid squashing or cutting your hands or other parts of the body. Always wear suitable gloves to protect your hands.
- Never use the machine without an abrasive attachment.
- There is a risk of electrostatic discharge if the machine is used on plastic and other non-conductive materials.
- Dust and vapours created by the sanding and sanding can cause a potentially explosive atmosphere. Always use a dust extraction or suppression system suitable for the material being worked.

Risks due to repetitive movements

- When using a sanding machine for sanding sheets or a polisher to perform work-related activities, operators may experience uncomfortable sensations in their hands and arms, as well as in the neck and shoulders or other parts of the body.
- When using a sanding machine for sanding sheets or a polisher, the operator should adopt a comfortable posture whilst ensuring a secure hold and avoiding awkward postures or positions in which it is difficult to maintain balance. The operator should change positions during the course of long-lasting tasks. This can be helpful in the prevention of discomfort and fatigue.
- If the operator notices symptoms such as persistent or recurring illness, discomfort, throbbing, pain, tingling, burning or stiffness, these indications should not be ignored.
In this case, the operator should consult a suitably qualified physician.

Hazards caused by accessories

- Disconnect the sanding machine for sanding sheets or the polisher from the power supply before fitting or replacing the machine tools or accessories.
- Avoid direct contact with the machine tool during and after use, since this can have heated up or have become sharp.
- Only machine tools which were designed by the manufacturer for sanding machines with sanding sheets and polishers may be used for sanding machines for sanding sheets and polishers.
- Cutting discs and machines for cutting may not be used.
- Check whether the maximum operational speed of the machine tool (buffs, sanding sheets, fibre discs etc.) is higher than the rated speed of the machine;
- Self-adhesive sanding discs must be applied concentrically on the mounting plate.

Hazards in the workplace

- Slipping, tripping up and falling are the main causes of injuries at the workplace. Take note of surfaces which could have become slippery through use of the machine, and also any tripping hazards caused by air or hydraulic hoses.
- These sanding machines for sanding sheets or polishers are not intended for use in explosion-capable atmospheres and is not insulated against contact with electrical power sources.
- Ensure that no electrical service lines, gas pipes, etc. that could cause a hazard if damaged by use of the machine are present.

Risks due to dust and vapours

- The dust and vapours produced by using the sanding machine for abrasive media and polishing can be hazardous to health (e.g. cause cancer, birth defects, asthma and/or dermatitis); it is essential to carry out a risk assessment in respect of these risks and to implement corresponding regulatory mechanisms.
- The risk assessment should include all dust caused by the use of the machine and any existing dust that may be whirled up at the same time.
- The sanding machine for sanding sheets or polisher is to be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to keep the release of dust and vapours to a minimum.
- The exhaust air should be routed so that the raising of dust in already dusty environments is kept to a minimum.
- If dusts or vapours are created, the main priority must be to control these at the site of their release.
- All inserts or accessories of the machine intended for collecting, extracting or suppressing airborne dust or vapours or should be used and serviced in accordance with the manufacturer's instructions.
- Consumables/machine tools should be selected, maintained and replaced in accordance with the recommendations in this guide in order to avoid unnecessary intensification of dust or vapour production.

- Use breathing equipment as per the instructions provided by your employer or as required by health and safety regulations.

Risks due to noise

- Exposure to high noise levels can result in permanent hearing damage, loss of hearing and other problems such as tinnitus (ringing, rushing, whistling or buzzing in the ear) if sufficient hearing protection is not worn. It is essential that a risk assessment with regard to these hazards is carried out and that appropriate regulating mechanisms are implemented.
- Suitable regulatory mechanisms include the use of insulation materials to avoid pinging occurring on the workpieces and similar measures.
- Use ear protection equipment as per the instructions provided by your employer or as required by health and safety regulations.
- The sanding machine for sanding sheets or polisher is to be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to reduce any unnecessary increase of the noise levels.
- Consumables/machine tools should be selected, maintained and replaced in accordance with the recommendations in this guide in order to avoid unnecessary increase of the noise levels.
- If the sanding machine for sanding sheets or the polisher is equipped with a silencer, always ensure that this is in its place and is operational while the machine is in operation.

Risks due to vibrations

- Vibrations can damage the nerves and cause malfunctions to the blood circulation in the hands and arms.
- When working in a cold environment, wear warm clothing and keep your hands warm and dry.
- If you notice numbness, tingling or pain in your fingers or hands or notice that the skin of your fingers or hands has become pale, stop working with the sanding machine for sanding sheets or the polisher, inform your employer and consult a doctor.
- The sanding machine for sanding sheets or polisher is to be operated and maintained in accordance with the recommendations contained in this manual to reduce any unnecessary increase in vibration levels.
- Hold the machine securely but not too firmly while maintaining the necessary hand-reaction force, as the vibration risk generally increases the harder the machine is held.

Additional safety instructions for pneumatic machines

- Compressed air can cause serious injury.
 - Ensure that the air supply is switched off, the hose is not under pressure and that the machine is disconnected from the air supply when not in use, and also before exchanging accessories or carrying out repairs.
 - Never aim the airflow towards yourself or any other person.
- Thrashing hoses can cause serious injury. Therefore, always check that the hoses and their fixings are not damaged or have not come loose.
- If universal rotary joints (claw couplings) are used, locking pins must be used to provide protection; Whipchek® air hose restraints must be used to provide protection in case of a failure of the connection of the hose to the machine.
- Ensure that the maximum permissible pressure stated on the machine is not exceeded.
- Never carry compressed air-powered machines by the hose.

Appliance-specific safety instructions for sanders

WARNING!

- Dusts from materials such as leaded paint, some types of wood and metal can be harmful to your health.
- Contact with or inhalation of these dusts can represent a health hazard for the person operating the appliance and other people in the vicinity.
- Wear safety goggles and a protective dust mask!

Before use

NOTE

- The sander may only be operated on cleaned, oil-atomised compressed air and may not exceed the maximum operating pressure of 6.3 bar at the appliance. The compressor must be fitted with a pressure reducer to regulate the working pressure.
- Wind the Teflon tape 13 supplied around all threaded connectors.

Fitting the connector nipple

- ◆ Remove the plastic protective cap from the appliance's air inlet.
- ◆ Wrap the threads on the connector nipple 5 with the Teflon tape 13 supplied.
- ◆ Screw the connector nipple 5 into the air inlet.

Fitting the sanding disc

The compressed air-powered random orbital sander is equipped with a protective cuff 10.

-  Rotation direction indicator of the sanding disc 9
- ◆ To fit or replace the sanding disc 9 invert the protective cuff 10 (see Fig. 1).



Fig. 1

⚠ WARNING!

- Never operate the compressed air-powered random orbital sander without the protective cuff 10.
- Never operate the compressed air-powered random orbital sander with an inverted protective cuff 10.
- A damaged protective cuff 10 should be replaced immediately.

- ◆ Turn the spindle lock 7 with the knurled bulge towards the flat side of the eccentric spindle 8 (see Fig. 2).



Fig. 2

- ◆ Remove the protective cap from the threaded rod of the sanding disc 9 and screw it clockwise into the eccentric spindle 8 as far as the stop.
- ◆ Undo the spindle lock 7 so that the eccentric spindle 8 can turn freely on its own axis.

⚠ CAUTION!

- Never operate the compressed air-powered random orbital sander with a locked drive spindle. This is dangerous and can result in serious injuries.
- ◆ Evert the protective cuff 10 again (see Fig. 3).



◆ Fig. 3

Selecting a sandpaper disc

Removal and surface:

The material removal rate and surface quality are determined by the grain strength of the sandpaper.

- Please note that you can use sandpapers with various grain sizes for working the different materials.

Fitting the sandpaper disc

⚠ CAUTION!

- Ensure that the appliance is disconnected from the compressed air source before you fit or remove a sandpaper disc ⑪.
- ◆ The sanding disc ⑨ and the supplied sandpaper discs ⑪ are equipped with matching Velcro fasteners.
- ◆ Select the sandpaper disc ⑪ with the desired grain and press it onto the sanding disc ⑨. Ensure that it is centred.
- ◆ To change the sandpaper disc ⑪, lift it from the side and pull it off the sanding disc ⑨. Clean the sanding disc ⑨ as required with compressed air.

Lubrication

NOTE

- To avoid friction and corrosion damage, regular lubrication is particularly important. We recommend using a suitable special oil for compressed air appliances (e.g. Liqui Moly compressor oil).
 - Lubrication with mist oiler
 - A mist oiler (not supplied) continuously and optimally lubricates the appliance as a preparation stage after the pressure reducer. A mist oiler gives off fine drops of oil into the air flow and thus guarantees a regular lubrication.
 - Manual lubrication
 - If you do not have a mist oiler, lubricate the appliance before every use or longer work sessions by dripping 3–4 drops of special oil for compressed air appliances into the connector nipple ⑤.

Refilling oil

To ensure that the compressed air-powered random orbital sander remains operational for as long as possible, make sure that there is sufficient pneumatic oil in the appliance.

The following options are available:

- ◆ Attach a maintenance unit with an oiler to the compressor.
- ◆ Install a fitted oiler into the compressed air line or the compressor.
- ◆ Add 3–5 drops of pneumatic oil into the connector nipple ⑤ every 15 minutes of operation.

Connecting to a compressed air source

NOTE

- Before connecting the compressed air source
 - the correct working pressure (3–6 bar) must be fully reached
 - make sure that the trigger is in the upper position
- ◆ Attach the appliance to a compressor by connecting the connector nipple ⑤ with the supply hose of the compressed air source.
- ◆ To ensure that you can regulate the air pressure, the compressed air source must be equipped with a pressure reducer.

Operation

Switching on and off

Switching on:

- ◆ First press the locking mechanism forwards and then the trigger ③ to switch the appliance on.

Switching off:

- ◆ Let go of the trigger ③.
- ◆ When you have finished working, disconnect the appliance from the compressed air source.

Regulation of vibration output

- Use the speed controller ⑥ to control the air-flow and thus the vibration output (also during operation).
- The ideal speed depends on the material being worked and can be determined through practical tests.

Use the pressure reducer to set the correct working pressure.

Sanding

- ◆ Switch on the compressed air source and allow it to run until the maximum tank pressure has been reached.
- ◆ Use the pressure reducer on the compressed air source to set the optimum working pressure. Note that the maximum working pressure may not be exceeded. An excessive working pressure does not mean increased output; it merely increases the air consumption and accelerates appliance wear. Always comply with the technical information.
- ◆ Switch on the compressed air-powered random orbital sander.
- ◆ Allow the device to reach the required speed and adjust as necessary.
- ◆ Guide the compressed air-powered random orbital sander parallel onto the workpiece.
- ◆ Move the appliance parallel and in flat circles or alternatively lengthwise and across the surface. Use the housing ① as a handle to guide the appliance in the desired direction.

- ◆ Do not press the compressed air-powered random orbital sander down. Pressing down hard does not increase the working efficiency!
- ◆ When you have finished working, let go of the trigger ③ to switch off the appliance.
- ◆ When you have finished working, disconnect the appliance from the compressed air source.

CAUTION!

- Sanding creates dust. Always wear protective gloves, a suitable mask and clean the sandpaper and workpiece at regular intervals with a vacuum cleaner or compressed air.
- Suitable safety precautions must be taken depending on the size and nature of the workpiece. Use suitable clamping devices to prevent the workpiece from slipping.
- In the event of an interruption to the air supply, release the trigger ③ immediately.

Working procedures

The most important thing to remember when sanding is to use successively finer grained paper. With a coarse grain, the surface will not become smooth, but rather rougher. If the grain is too fine, you will hardly achieve any noticeable result. The material removal rate is determined by the speed and grain size of the sandpaper.

The sandpaper used should be appropriate to the substance being worked and the amount of material to be removed.

CAUTION!

- Ensure that the appliance is disconnected from the compressed air source before you fit or remove a sandpaper disc ⑪.

Material		Grain
Paintwork:	rubbing down	180
	removing scratches	120
	removing rust	40
Wood:	softwood	60–80
	hardwood	60
	plywood	240
Metal:	aluminium	80
	steel	60

Maintenance and cleaning



WARNING! RISK OF INJURY!
Disconnect the appliance from the compressed air supply.

⚠ CAUTION!

- Before maintenance, clean off any hazardous substances that may (due to working processes) have accumulated on the appliance. Avoid all skin contact with these substances. If the skin comes into contact with hazardous dusts, this can lead to severe dermatitis. If dust is produced or swirled up during maintenance, it can be inhaled.

NOTE

To ensure correct functioning and long-term durability of the sander, pay attention to the following points:

- Sufficient and continuously intact oil lubrication is highly important for optimum functioning.
- Check the speed and vibration levels after each use.
- Check the idle speed regularly and after any maintenance is performed:
use a rev counter and perform the measurement without any clamped tools. The idle speed may not be exceeded under any circumstances at a residual pressure of 6.3 bar.

- If the appliance is exhibiting excessive vibration levels, the cause of the vibrations must be identified and repaired.
- Use only the genuine replacement parts recommended by the manufacturer, otherwise you could put users at danger. In doubt, contact the Service Centre.
- Check the sanding disc ⑨ regularly for damage.
- Clean the appliance with a soft, dry cloth only.
- Never use sharp or scratchy cleaning agents under any circumstances.

Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Speed too slow, air escapes from the outlet.	Motor parts jamming due to dirt.	Check the pressure supply filter for contamination.
	Pressure supply too low.	Check the pressure supply filter for contamination.
		Lubricate appliance as described in the instructions.
		If necessary, repeat the steps outlined above.
Appliance does not move; compressed air escapes completely through the outlet.	Motor is jammed due to material build-up.	Lubricate appliance as described in the instructions.

Disposal



The packaging consists of environmentally friendly material. It can be disposed of in the local recycling containers.

Do not dispose of the appliance in the normal domestic waste!

Your local community or municipal authorities can provide information on how to dispose of the worn-out appliance.

Warranty

This appliance is provided with a 3-year warranty valid from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and inspected meticulously prior to delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please contact your Customer Service unit by telephone. This is the only way to guarantee free return of your goods.

The warranty only covers claims for material and manufacturing defects, not for damage sustained during carriage, components subject to wear and tear or damage to fragile components such as switches or batteries. This appliance is intended solely for private use and not for commercial purposes. The warranty shall be deemed void in cases of misuse or improper handling, use of force and modifications/repairs which have not been carried out by one of our authorised Service centres. Your statutory rights are not restricted by this warranty. The warranty period is not prolonged by repairs effected under the warranty. This also applies to replaced and repaired components. Any damage and defects present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking, but no later than two days after the date of purchase. Repairs carried out after expiry of the warranty period shall be subject to charge.

Service



Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720 (£ 0.10/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 275679

GB

Importer

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Translation of the original Conformity Declaration

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, documents officer: Mr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EC directives:

**Machinery Directive
(2006/42/EC)**

Applied harmonised standards:

EN ISO 11148-8: 2011

Type designation of machine:

Random orbital air sander PDEXS 150 B2

Year of manufacture: 03-2016

Serial number: IAN 275679

Bochum, 29/01/2016



Semi Uguzlu

- Quality Manager -

The right to effect technical changes in the context of further development is reserved.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND / GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni · Last Information Update:

01 / 2016 · Ident.-No.: PDEXS150B2-012016-1

IAN 275679

1